

Mobbing

und doch erträgt man es.

Von Sehunnie

Kapitel 2: Kapitel 2 - JR, Baekho und Aron

Kapitel 2 - JR, Baekho und Aron

Ich öffnete die Tür des Klassenzimmers und ging mit Grinse backe Minhyun auf den Flur und ging mit ihm Richtung Nebengebäude, in dem die ganzen Biologie, Chemie und Physik räume sind. Ich sah Minhyun an, der neben mir her ging und sich alles genau ansah. Ziemlich genau, als wolle er die schule beschreiben oder sonst was.

„Ehm, ich zeig dir am besten erst mal die Biologie, Chemie und Physik räume. Danach wollt ich dir zeigen, wo die Sporthalle ist, nebenbei dann den Sportplatz, den Schulhof und ich glaub das war es eigentlich. Da du glaube ich noch seine Schulbücher brauchst, machen wir auf dem Rückweg am besten einen Stecher bei der Schulbibliothek vorbei. Dann kann ich dir noch nebenbei den Computer Raum zeigen, dann noch die Aula, das Lehrerzimmer und die Cafeteria zeig ich dir am besten nach den Lehrräumen und das wäre es dann glaub ich.“

Ich sah an seinem erstaunten Gesichtsausdruck, dass er nur halbwegs mitgekommen war, worauf ich nochmal alles langsamer erklärte und freundlicher.

„Entschuldige wenn ich etwas mies drauf bin, dass liegt nur daran, dass die anderen wieder so doof gucken und....“

„Hey Blondie!“

Na toll, genau das wollt ich nicht. JR, Baekho und Aron kamen natürlich auf uns zu, wie sollte es auch sonst sein. Genervt sah ich die drei an und schaute kurz zu Minhyun, bevor JR dann vor mir stand und mich abfällig ansah.

„Na, kümmerst du dich brav um den neuen Schüler, du schleimiger Schleimer?!“

„Wieso Schleimer? Der Lehrer hat mich darum gebeten!“

„Und da konntest du natürlich nicht ablehnen, bist ja die Unschuld und Freundlichkeit in Person wie eh und je. Ja ja, der gutherzige Ren, der aussieht wie ein Weib! Witzig. Ist wahrscheinlich so ein komplex von dir. Na Jungs, sollten wir Minhyun nicht lieber

die schule zeigen, als das es ein Versager wie Ren macht?!"

„Minhyun, komm wir gehen!“

Ich hatte einfach keinen Bock, auf diese Auseinandersetzungen. Und meine Güte, der Lehrer hatte mir aufgetragen, ihm die schule zu zeigen und nicht die drei. Und Minhyun hielt sich schlauerweise aus der Diskussion raus, gut für ihn. Dann hätte er nicht die drei Störenfried so wie ich am Hals. Genervt ging an ihm vorbei, wurde aber sogleich gegen die wand geschubst und gegen sie gedrückt. Und wer war es wohl? Richtig JR, wer sonst. Ich sah ihm in die Augen und sah kurz zu Aron und Baekho, die Minhyun musterten, der daneben stand und nicht wusste was er tun sollte. Was sollte er denn auch tun? Eben, lieber nichts.

„Jetzt auch noch frech werden wollen, wie?! Das wird sich noch rächen, glaub mir. Nicht jetzt, schließlich ist der neue dabei. Also, entweder oder. Entscheide du.“

Er drückte mich noch einmal gewaltig gegen die wand, bevor er mich losließ und sich an Minhyun wandte und ihn von oben bis unten musterte. Das gefiel mir ganz und gar nicht, alleine weil der Lehrer gesagt hatte, er solle sich von den dreien fernhalten. Na wenn das mal was wird...

Minhyun POV:

Ich schluckte schwer, als JR und die anderen beiden mich prüfend ansahen. Ich schaute dem Anführer der dreien in die Augen und sah, wie ernst er mich ansah, bevor er anfing, auch noch so mit mir zu reden

„Ich rate dir, halt dich bloß fern von ihm. Mit ihm hast du nur Probleme am Hals. Wenn du Hilfe brauchst, sag Bescheid. Wir drei wollen dir nichts böses, nur dir helfen gut mit den anderen in dieser schule auszukommen. Und das wird nicht gut gehen, wenn du mit Miss Blondie unterwegs bist. Also, wenn du eine Entscheidung gefällt hast, komm zu uns.“

„M-mach ich.“

gab ich schnell von mir, nickte lieber noch einmal und sah den dreien dann nach, als sie an mir vorbei Richtung Klassenzimmer gingen. Und was nun? Ich bin der neue an der schule, was sollte ich jetzt machen? Woher sollte ich denn wissen, was falsch und was richtig ist? An wen ich mich halten sollte und an wen nicht um nicht gleich heruntergestuft zu werden? Ich sah wieder zu Ren, der immer noch an der wand lehnte und schluckte erneut.

„Machen die das immer mit dir?“

„Jap. Eigentlich, seitdem Augen blick an, an dem ich mit dem ganzen 'style ändern' angefangen hab. Und, was wirst du jetzt machen? Schließt du dich ihnen an?“

„Ich weiß es nicht....“

„Komm, ich zeig dir den Rest.“

Wie konnte er in so einer Situation so ruhig und gelassen bleiben? Der JR hätte ihm doch jede Sekunde eine überziehen können...

Aber okay, erst mal abwarten wie es weitergeht dachte ich mir. Vielleicht...vielleicht sind die drei ja doch nicht so schlimm, wie die Lehrer meinen. Meistens übertreiben sie ja maßlos, also...wieso sollte ich mich nicht mal mit ihnen anfreunden oder nur mit ihnen reden?

Ren zeigte mir noch weiterhin den Rest der schule in der pause und ich konnte mir alles merken, war auch alles ziemlich einfach geknüpft, musst ich schon sagen. Und wo die klasse und ist ist ebenfalls. Ich hatte nun also auch meine Schulbücher und somit konnte die schule aus meiner Sicht beginnen!

Ich bekam von Ren eine Kopie unseres Stundenplanes und sah das als nächstes Sport dran war. Da würde ich leider nur zugucken können, da ich meine Sportsachen nicht dabei hatte. Der Gong zur nächsten stunde klingelte und ich machte mich mit neuen Klassenkameraden auf den weg zur Sporthalle und wurde einiges ausgefragt. Woher ich komme, wo ich vorher gewohnt hab, warum ich gewechselt hab und so weiter und so weiter. Normal Sachen halt wenn man wechselt, aber jetzt wäre erst mal Sport dran. Während sich die anderen schon umzogen ging ich in die Sporthalle zu meinem neuen Sportlehrer Herr Lee. Er reichte mir lächelnd die Hand worauf ich seine schüttelte, wie man das nun mal so macht.

„Du bist sicher Min Hyun Hwang richtig?“

„Richtig aber nennen sie mich bitte ruhig nur Minhyun.“

„Magst du deinen vollen Namen nicht?“

„Nicht wirklich. Aber wegen dem Sportunterricht... ich hab meine Sportsachen nicht dabei weil ich den Stundenplan erst heute bekommen hab.“

„Ist nicht schlimm. Schließlich konntest du das auch nicht wissen. Am besten du setzt dich während der stunde an die Seite oder so okay?“

„Alles klar.“

sagte ich leicht lächelnd und sah ihn dabei an. Er machte auf mich einen ziemlich netten Eindruck und schien freundlich zu sein. Keine Ahnung ob das daran liegt das ich erst seit heute dabei bin oder ob das so in seiner Natur liegt, wer weiß.

Die anderen hatten sich derweil umgezogen und kamen alle in unser Hallenviertel und wärmten sich auf. Ich setzte mich derweil an die Seite und sah den anderen dabei zu.

Tbc